

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:		Status
2006 - 2011	1402/2011/3.1		öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Aufstellung eines Bebauungsplanes, Gebiet "In der Wirde", hier Antragstellung durch die Eigentümer

Beratungsfolge:

12.05.2011 Bau- und Umweltausschuss
 23.05.2011 Verwaltungsausschuss
 24.05.2011 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Herr 3.1 Wolkenhauer

Organisationseinheit:

Stadtplanung und Bauaufsicht

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Erschließungskonzept für den gesamten nord-östlichen Bereich zwischen Randbebauung und Ortsumgehung zu erstellen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Die Aufplanung dieses beantragten Gebietes ermöglicht eine umfassende Erschließung auch der umliegenden Flächen. Direkt hinter dem Abbiegepunkt von der B 72 in den Looger Weg könnte eine Erschließungsstraße in die Verlängerung der Straße In der Wirde erfolgen um den gesamten bereits vorhandenen Baubestand auf kurzem Wege an die Umgehungsstraße anzubinden. Neue Bauvorhaben könnten mit entsprechenden Abstand oder sonstigen Maßnahmen gegen Immissionen geschützt werden. Gleichzeitig sollte das ÖPNV Netz mit entsprechenden Haltestellen eingeplant werden, wie auch eine Versorgungsstruktur. Da nicht alle Flächen restlos zu bebauen sind, können entsprechende Freiflächen zur Naherholung eingerichtet werden.

Diese Aufplanungen sind Voraussetzung für die Bebauung des beantragten Gebietes sowie der weiteren Flächen. Hier ist eine vorrauschauende Planung erforderlich um eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicher zu stellen.

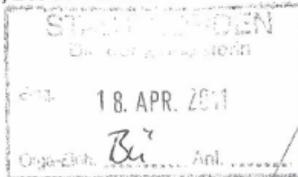
Die Verwaltung empfiehlt umseitigen Beschluss.

Anlagen:

Antrag der Grundstückseigentümer

Für die Unterzeichner:
Wilhelm Janssen, In der Wirde 16, 26506 Norden

An die
Stadt Norden
Am Markt 13
26506 Norden



Kopie f- 3/3.1

Norden, 13.04.2011

BR 18/4
BU ?

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schlag,

wir, die Unterzeichner, sind Eigentümer der folgenden Grundstücke:
Gemarkung Norden, Flur 6 Flurstück 38 (s. Anlage).

Aufgrund des Berichtes im Kurier vom 09.04.2011 über Baulandmangel in Norden stellen wir hiermit erneut einen entsprechenden Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans. Da in der Sitzung des Bau und Umweltausschusses vom 04.03.2010 bereits von der Verwaltung ein Erschließungs- und Bebauungskonzept erarbeitet werden sollte. Investoren für die Erschließung und Verkauf der Grundstücke sind vorhanden und würden nach den erforderlichen Beschlüssen einen entsprechenden Vertrag mit der Stadt Norden abschließen.

Die Grundstücke stellen eine direkte Erweiterung der vorhandenen Bebauung in Richtung Looger Weg und Umgehungsstraße dar. Die Häuser In der Wirde 49 und 59 werden über diese Grundstücke bereits erschlossen. Zunächst sind die Grundstücke über die Straße In der Wirde zu erschließen. Optionen ergeben sich aber nach Süden hinter dem letzten Haus an der Straße Alte Graft und in Verbindung mit weiteren Grundstücken zum Looger Weg und damit zur Umgehungsstraße. Diese Optionen sind für die Gesamterschließung des Bereiches eminent wichtig und sollten bedacht werden. Nur so ist eine verkehrliche Entlastung der Wohngebiete im Bereich Wirde zukünftig zu sichern.

Wir bitten im nächsten Bauausschuss unseren Antrag positiv an den Rat weiterzugeben

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Janssen

Ebo Schröder

EG Nanni Wunder

Erschliessungsvorschlag:



Grün gestrichelt die Verlängerung der Straße „In der Wirde“ bis zum „Looger Weg“, somit direkter Anschluß an die Umgehungsstraße und Möglichkeit der nördlichen und südlichen Anbindung der noch nicht bebauten Bereiche (ggf. auch als Naherholungsflächen nutzen).